

	<b>Objekt:</b> Aräometer nach spezifischem Gewicht
	<b>Museum:</b> Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Glas
	<b>Inventarnummer:</b> 00874

## Beschreibung

Das Aräometer besitzt einen zylindrischen, unten spitz auslaufenden Auftriebskörper, dessen unterer Teil durch eine Einschnürung eine ca. 2 Zentimeter hohe, mit Bleischrot gefüllten Kugel bildet. Oben geht der Körper in eine Glasröhre über (Durchm. 9 mm), in die ein gerolltes Skalenpapier eingeschoben ist. Bei der Skala handelt es sich um eine unbekannte Einteilung mit einem Messbereich von 0 bis 25 bei einer Temperatur von 15 °C. Die zweispaltige Skala zeigt Einheitenschritte von 1 bzw. 1/2 an, bei der größeren Skala sind die Schritte mit Ziffern beschriftet.

Aräometer (auch Senkwaage, Tauchspindel, Senkspindel oder Säureheber genannt) sind analoge Messinstrumente zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten oder der Konzentration gelöster Stoffe. Sie funktionieren nach dem Archimedischen Prinzip des statischen Auftriebes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Bleischrot, Papier / industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 21,5 cm, Durchmesser: 16 mm, Gewicht: 18 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1920er Jahre
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Aräometer
- Dichtebestimmung
- Messgerät
- Wichte